

## Kart og litograferingskontoret in Christiania.

Stang, F., Forelaesninger over den norske obligationsrets almindelige del. Ny utg. 8°. 6 Kr.

## O. Norli in Christiania.

Norstog, J., Tone. 8°. 3 Kr. 50 ö.

## c) Schwedische Literatur.

## Ahlen &amp; Akerlund in Gothenburg u. Stockholm.

Forsberg, H., Gudsborn och andras. 8°. 3 Kr. 75 ö.

## Alb. Bonnier in Stockholm.

Söderblom, N., naturlig religion och religionshistoria. 8°. 3 Kr.

## Gleerup'sche Univ.-Bh. in Lund.

Thyrén, J. C. W., Principerna för en strafflagsreform. 3. 8°. 2 Kr. 50 ö.

## Norstedt &amp; Söner in Stockholm.

Hedin, S., andra varningen. 8°. 75 ö.

Sahlén, A., om träsnett och träsniare. 4°. 5 Kr. 75 ö.

## B. Anzeigen-Teil.

## Gerichtliche Bekanntmachungen.

## Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buch- u. Papierwarenhändlers Ernst Beyer in Frankenstein ist zur Abnahme der Schlufrechnung des Verwalters Termin auf den 20. April 1914, vormittags 9 Uhr, vor dem Königlichen Amtsgericht hier selbst, Zimmer Nr. 10, bestimmt. Die Vergütung des Konkursverwalters ist einschließlich seiner Auslagen von 18,50 Kr auf 220 Kr festgesetzt worden. Frankenstein, den 1. April 1914.

Königliches Amtsgericht.  
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 82 vom 6./IV. 1914.)

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

## Verlagswechsel.

Aus der Abteilung „Neuer Verlag“ der Gesellschaft zur Verbreitung klassischer Kunst G. m. b. H. in Berlin, der Rechtsnachfolgerin des Deutschen Verlages G. m. b. H., Abteilung Kunstverlag, in Berlin, sind in meinen Verlag übergegangen.\*

## Die farbigen Künstlersteinzeichnungen

des Deutschen Verlages,  
Nr. 801—842, 1085—1088

Das im Oktober 1913 erschienene Prachtwerk „Burgen und Schlösser“ des Rhein-, Lahn- u. Moseltales. 12 Original-Steinzeichnungen von Hans Rudolf Schulze. Mit kurzen geschichtlichen Erläuterungen von Professor E. Lüthmer, Conservator d. Kunstdenkmäler d. Provinz Hessen-Nassau, nebst einem Geleitwort von Professor Bodo Ebhardt.

Leipzig, den 1. April 1914.

R. Voigtländers Verlag.

\*) Wird bestätigt:

Gesellschaft zur Verbreitung klassischer Kunst  
G. m. b. H.  
(Abt. Neuer Verlag).

Wir haben vom 1. April ab unsere Geschäftsräume nach Großenstr. 2 verlegt.

Berlin W. 57.

C. A. Schwetschke & Sohn.

Der verehrliche Gesamtbuchhandel wolle davon Kenntnis nehmen, daß wir infolge Erweiterung unseres Unternehmens das Geschäftslokal nach

Berlin SW. 11,  
Dessauerstr. Nr. 6 p.,  
verlegt haben.

Die Herren Verleger guter Volksliteratur seien wiederholt auf uns aufmerksam gemacht. Alle Neuerscheinungen auf diesem Gebiete sind uns in jenem Exemplar direkt erwünscht. Kann die Aufnahme in unser alljährlich erscheinendes, amtlich empfohlenes und verbreitetes

Großes Handbuch  
für Jugend- und Volksbüchereien

nicht erfolgen, dann wird für die Rücklieferung der eingesandten Besprechungs-exemplare Sorge getragen.

Hochachtungsvoll  
Berlin SW. 11, im April 1914.  
Dessauerstraße 6.

Clubius & Richter  
G. m. b. H.  
(bisher Berlin-Lankwitz).

Kommissionär:  
Theod. Thomas Komm.-  
Gesch., Leipzig.

P. P.

Ich habe unter der Firma  
J. P. Weisweiler's Buchhdg.  
in Eschweiler Rhld.

eine Sortimentsbuchhandlung errichtet, die hauptsächlich Catholika, Belletristik und Technik vertreiben wird. Ich werde meinen Bedarf sorgfältig selbst wählen und ersuche höflich um Zusendung von Novitäten-Rundschreiben.

Meine Kommission übernahm die Firma F. Boldmar in Leipzig. Mit der Bitte, mein Unternehmen durch Kontoveröffnung zu unterstützen, zeichne

hochachtungsvoll  
Eschweiler Rhld.,  
den 28. März 1914.

J. P. Weisweiler.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

## Verkaufsanträge.

## BerlinerSortiment

mit gut. Bibliothekslieferungen ist für 24 000 M. käuflich zu haben. Nähere Auskunft erteilt Breslau 10, Enderstrasse 3.  
Carl Schulz.

## Schbinbeauftragt zu verkaufen:

Einen kleineren Schulbücher-Berlag mit neuen in den letzten Jahren erschienenen Artikeln, da der Besitzer sich in einem anderen Verlagsgebiet zuwendet. Kaufpreis 17 000 M. einschließlich Matern, Platten etc. Günstige Bedingungen mit den Autoren liegen vor.

Erste Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.  
Hermann Wildt.

In frdl. Kleinstadt der Altmark ist eine seit Jahrzehnten bestehende Buch- u. Papierhandlung wegen andauernder Krankheit des bisherigen Inhabers sofort zu verkaufen. Günstige Bedingungen. Persönliche Verhandlung erwünscht. Anfragen u. „Altmark“ Nr. 1273 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Schbinbeauftragt zu verkaufen:

In kleinerer industriereicher Stadt Oberbayerns, dem Sitz vieler Behörden und Schulen, ein über 100 Jahre altes gut geführtes Sortiment mit einträglichen Nebenbranchen in guter Geschäftslage. Umsatz lebtjährig 64 000 M., Rein-gewinn 8400 M., Anzahlung 20 000 M. Es könnte auch das Haus mit erworben werden.

Erste Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.  
Hermann Wildt.

Sortim. mit Schreibwaren, Volal-Berlag und Druckerei, altes Geschäft in wohlhabender Gegend Süddeutschlands, wird wegen Zurruhelegung verkauft. Sitz sämtlicher Staatsbehörden u. Mittelschule, für lath. Herren günstige Acquisition. Kaufpreis 25 000 M. bar, der durch Lagerwerte gedekt ist.

Angebote erbittet u. Nr. 763 Leipzig.

R. F. Koehler,  
Abteilung f. Geschäftsverkäufe.

Eine Buchhandlung, verbunden mit Antiquariat in Wien soll wegen Überlastung des Inhabers zu entgegenkommenden Bedingungen verkauft werden. Alles Nähere an ernsthafte Selbstbewerber auf gef. Anfrage unter „Wien“ durch Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

## Schbinbeauftragt zu verkaufen:

In großer Handelsstadt Süddeutschlands eine üb. 100 Jahre alte Firma von bestem Klang — Sortiment, modernes Antiquariat, Kunst und Berlag. Das in fortgesetzter steigender Entwicklung begriffene Geschäft besitzt eine feste treue Rundschaft sowie ein sehr reges Fremdengeschäft. Kaufpreis bei sehr großen reellen Werten ca. 75 000 M.

Erste Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.  
Hermann Wildt.